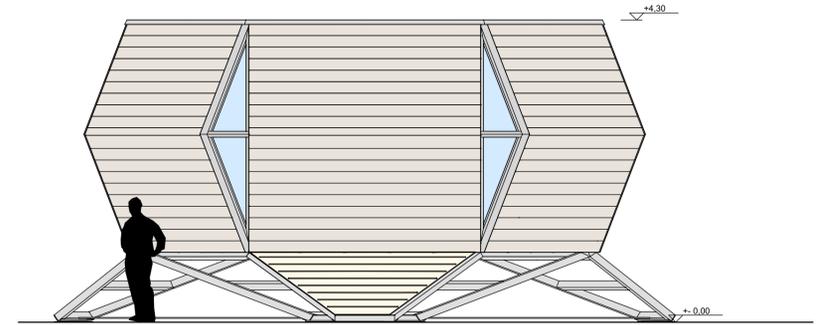
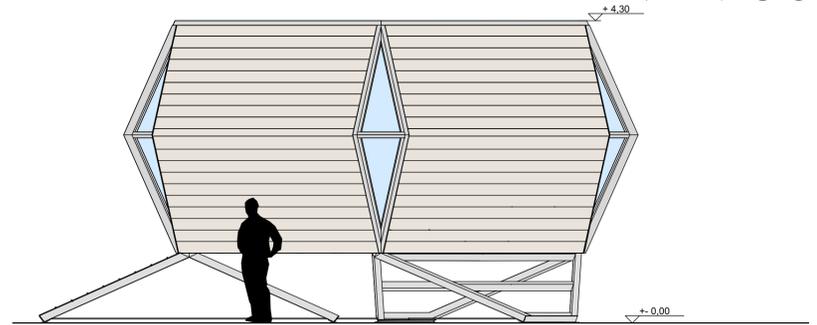


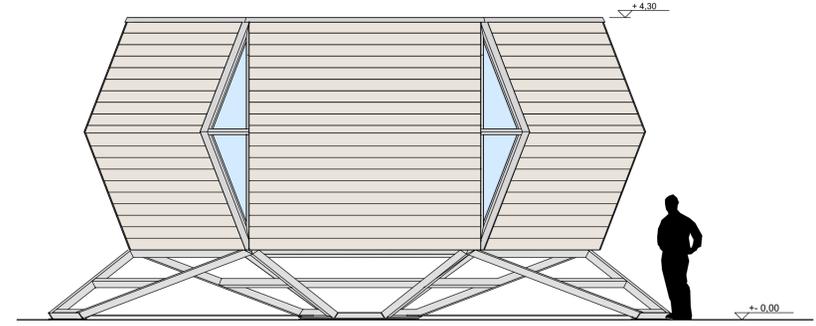
OCULUS



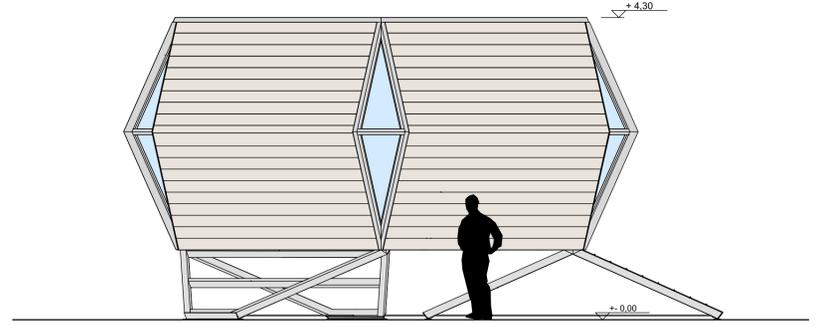
Ansicht vorne 1:50



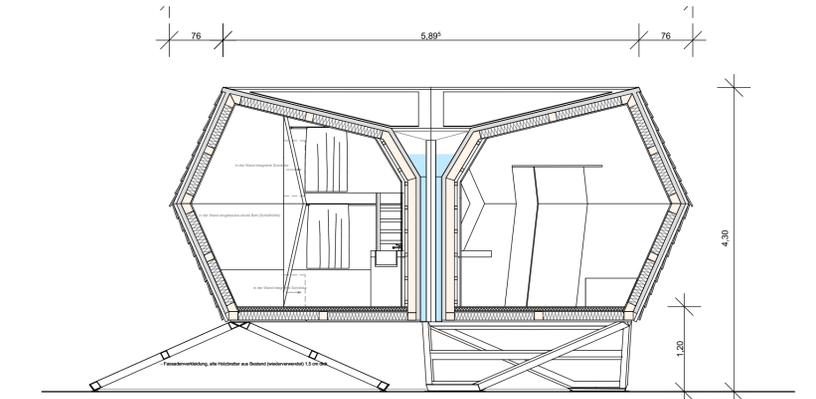
Ansicht rechts 1:50



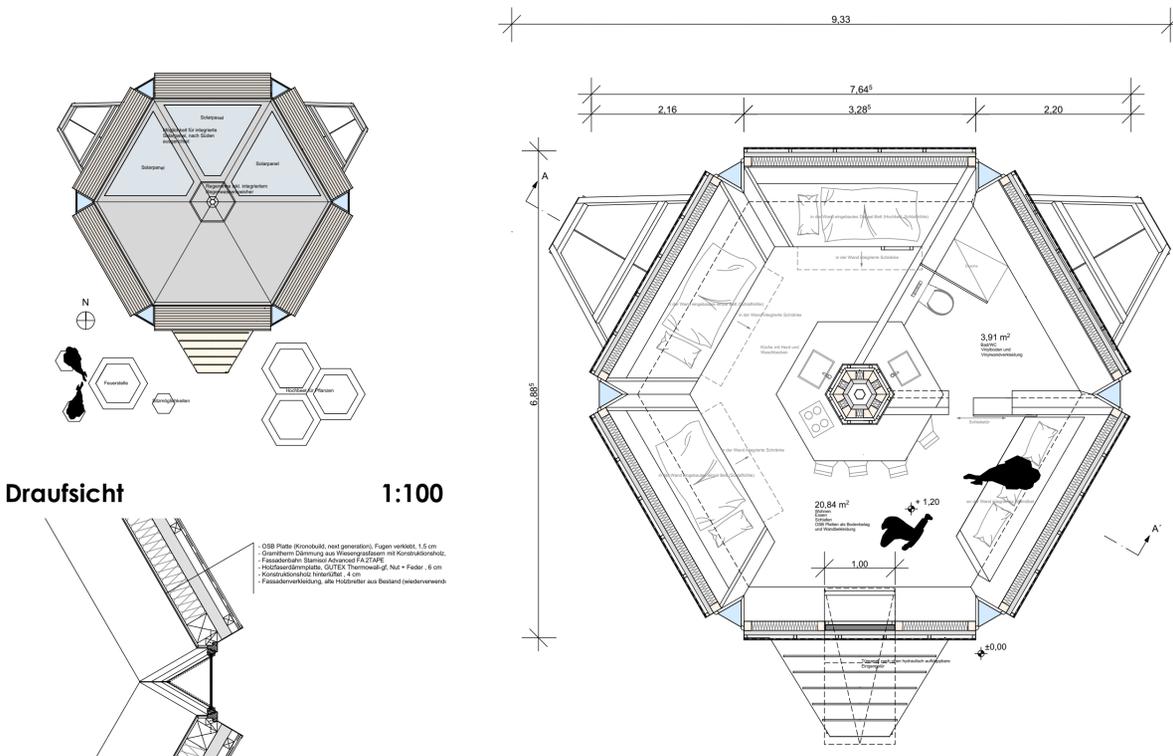
Ansicht hinten 1:50



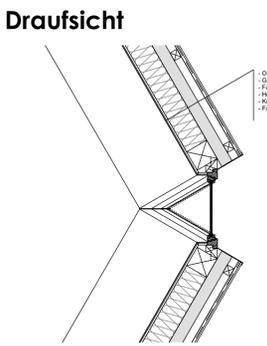
Ansicht links 1:50



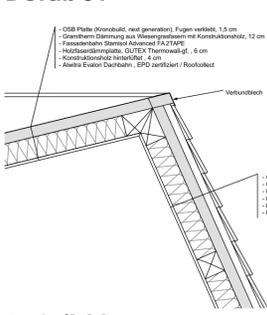
1:50 Schnitt AA 1:50



1:100



Detail 01 1:20



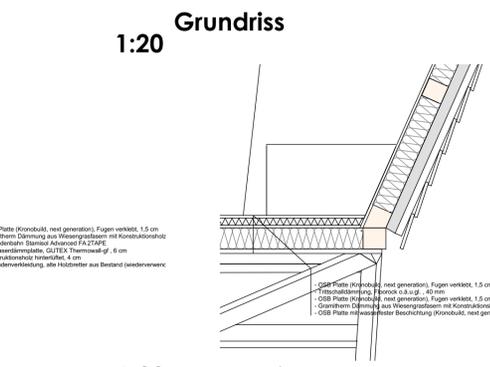
Detail 02 1:20



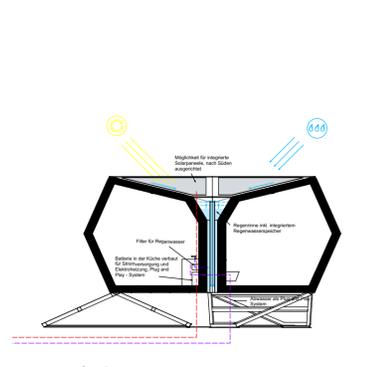
Detail 03 1:20



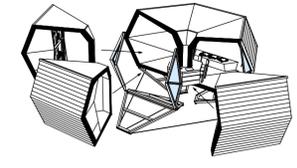
1:20



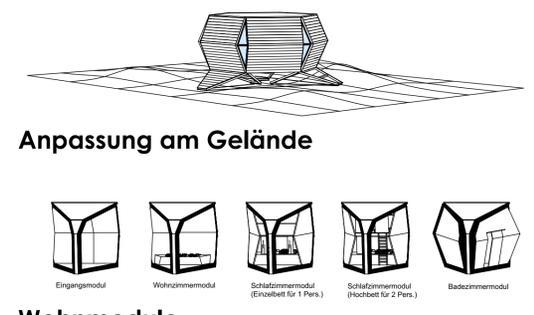
Detail 03 1:20



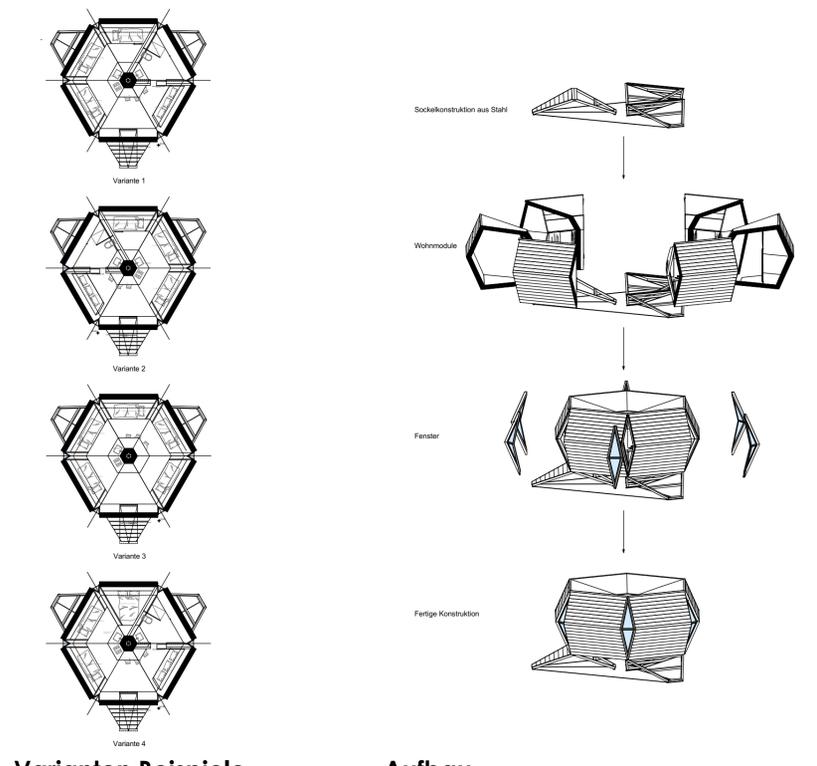
1:20 Energiekonzept



Modulares System



Anpassung am Gelände Wohnmodule



Varianten Beispiele Aufbau



Oculus wurde als modulare Struktur auf der Grundform des Sechsecks entwickelt. Vorgefertigte 6-Eckmodule werden als Schlafzimmer-, Badezimmer- oder Wohnmodule getrennt geplant, ausgeführt und zur Baustelle transportiert.

Das Zusammenfügen der Module zu einem „Glamping cabin“ geschieht Vorort auf einem ebenfalls vorgefertigten, geländeneutralen und Geländeunabhängigem Stahlsockel-Gestell. Die Sockelfüße sind als druckverteilende Fundamentscheiben ausgebildet. Einziges Vorarbeiten Vorort sind das Verlegen von eventuell benötigten Anschlussmöglichkeiten an ein Zu- und Abwassersystem sowie Strom. Eine energetisch autarke Version soll auch möglich sein (PV Anlage mit Akku). Die jeweils 6 Module setzen sich zentral um das Namengebende Oculus zusammen. Hier konzentriert sich die Technik (Strom, Zu- und Abwasser) für Küche, Bad sowie für EDV, Audio und Visio. Der beim Zusammenbau entstandene Zwischenraum(Oculus) dient als Be- und Entsorgungsschacht für Wasser und Strom, als Entwässerungsschacht für das Dach sowie als Speicher für das Regenwasser.

Der Modulaufbau(Konstruktion) und die Dimensionierung ist zur regionalen Herstellung in Mittelgroßen Dachdecker- und Zimmereibetrieben ausgelegt. Die Grund/Tragkonstruktion ist ein aus einheimischem Holz hergestellter Holzrahmen welcher zu Sandwichelementen für Dach-, Wand und Bodenpaneele im Werk zusammengebaut wird. Verarbeitet werden regionale Produkte wie z.B OSB next generation von Kronabuild oder Alwitra Evalon Dachbahn, EPD zertifiziert / Roofcollect. Als Dämmung kommen Granithermdämmung (Wiesengrasfaserdämmung) und Holzfasserplatten zum Einsatz. Die hinterlüftete Fassade soll aus wiederverwendeten Holzdielen hergestellt werden.

Je nach Zusammenstellung der Module (mit oder ohne Badmodul) können „Glamping cabins“ für 4-8 Bewohner hergestellt werden. Die formell an das 6-Eck angepasste Innenausstattung (Stühle, Betten, Küche etc) wird auch im Außenbereich verwendet und vervollständigt.

Architektonisch soll und will Oculus sich bewusst nicht an einer bestehenden regional vernakulären Architektur inspirieren und referenzieren. So wie die Wohnwagen der 1950er Jahre, will Oculus eine eigene unabhängige und neutrale Formensprache entwickeln. Eine regional unabhängige Formensprache erhöht den Einsatzbereich von Oculus und reduziert somit durch höhere Verkaufs- oder Ausführungsstückzahlen die Herstellungskosten. Im Sinne von „Form follows funktion“ entsteht jede Architektur aus ihrer eigenen historischen Entwicklung heraus. Das geschah so mit dem alten so typischen östlinger Bauernhaus, und soll auch so mit Oculus geschehen. Alles andere ist Deko und keine Architektur. Wie jede moderne Kunst soll Oculus jedem Besucher interpretationsoffen und frei entgegengetreten und so einen von Ideen und Bildern unbeeinflussten Urlaub möglich machen.